



Pressemitteilung

Nummer 176 – 2026 vom 19.08.2026

Wahlaufruf des Kreiswahlleiters Thorsten Heinze zur Kommunalwahl 2026: Die Demokratie ernst nehmen und unterstützen

Landkreis Stade. In weniger als einem Monat ist es so weit: Am Sonntag, 13. September, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger bei der Kommunalwahl über die politische Zukunft vor Ort. Stades Kreiswahlleiter Thorsten Heinze setzt darauf, dass möglichst viele Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Er hofft auf eine hohe Wahlbeteiligung – und richtet sich mit einem Appell direkt an die Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Stade:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, 13. September, finden in Niedersachsen die Kommunalwahlen statt. Die Parteien haben ihre Plakate aufgehängt und werben mit Informationsständen um die Gunst der Wählerinnen und Wähler. Diese entscheiden, wer in den Rathäusern und im Kreishaus ab dem 1. November das Sagen hat – und wie sich die Orts-, Gemeinde-, Samtgemeinde- und Stadträte sowie der Kreistag zusammensetzen. Jede einzelne Stimme fällt hier ins Gewicht. Die Kommunalwahlen sind Persönlichkeitswahlen. Die Wählerinnen und Wähler können diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten ihr Vertrauen aussprechen, denen sie zutrauen, die Entwicklung ihres Heimatortes und des Landkreises bestmöglich mitzugestalten. Insgesamt sind 865 Mandate zu vergeben. Davon entfallen 62 Sitze auf den Kreistag sowie 170 Ratsmandate auf die Samtgemeinderäte und 563 auf die Stadt- und Gemeinderäte. Außerdem wählen die Bürgerinnen und Bürger zwölf hauptamtliche Verwaltungsspitzen: den Landrat des Landkreises Stade sowie elf Bürgermeisterinnen und Bürgermeister.

Die Amtszeit für die Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten beträgt künftig acht Jahre. Der Niedersächsische Landtag hat damit eine frühere Regelung wieder eingeführt. Zwischenzeitlich wurden in Niedersachsen die hauptamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Landrätinnen und Landräte nur für fünf Jahre gewählt. Ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die bei den konstituierenden Ratssitzungen im November aus der Mitte eines Rates gewählt werden, bleiben weiterhin für fünf Jahre im Amt. Sollte im ersten Wahlgang bei einer Bürgermeisterwahl keine Mehrheit zustande kommen, findet die Stichwahl zwei Wochen später – am Sonntag, 27. September – statt. Bei der Stichwahl stehen nur noch die beiden Kandidatinnen oder Kandidaten mit den meisten Stimmen aus dem ersten Wahlgang auf dem Stimmzettel. Gewählt ist dann die Bewerberin oder der Bewerber, die bzw. der die meisten Stimmen erhält.

In diesen Tagen erhalten Sie per Post Ihre Wahlbenachrichtigung, die Sie auch bereits vor dem Wahltermin am 13. September zur Briefwahl im Rathaus berechtigt. Sie können also bereits ab jetzt mit Ihrer Wahlbenachrichtigung in Ihrem zuständigen Rathaus direkt vor Ort Ihre Stimme abgeben.

Pressestelle
Daniel Beneke
Im Auftrag
Am Sande 2
21682 Stade
☎ 04141 12-1111
☎ 04141 12-1025

✉ pressestelle@landkreis-stade.de



Wer den Gang ins Wahllokal scheut und lieber ganz in Ruhe am heimischen Wohnzimmertisch die Wahlzettel ausfüllen möchte, hat dazu ebenfalls die Möglichkeit. Ihre Wahlunterlagen können Sie für diesen Fall beim Rathaus Ihrer Heimatgemeinde anfordern, sie werden Ihnen mit der Post nach Hause geschickt.

Das höchste demokratische Recht, bei der Wahl Einfluss auf die Politik zu nehmen, wurde uns mit der Gründung der Bundesrepublik geschenkt. Als Kreiswahlleiter appelliere ich an alle Wahlberechtigten, an den Wahlen teilzunehmen. Wir können damit zeigen, dass im Landkreis Stade selbstbewusste Menschen leben, die die Demokratie ernst nehmen und unterstützen.

*Thorsten Heinze
Erster Kreisrat und Kreiswahlleiter*

Bildzeile 1: Kreiswahlleiter Thorsten Heinze setzt bei der Kommunalwahl auf eine hohe Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Foto: Landkreis Stade